

Verkündungsblatt Nr. 1/15.01.2019
der TU Kaiserslautern
Amtliche Bekanntmachungen

Verkündungsblatt Nr. 1/15.01.2019

der TU Kaiserslautern Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Prüfungsordnungen:

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Technischen Universität Kaiserslautern vom 14. Dezember 2018	3
Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für die Lehrämter an Realschulen plus, Gymnasien und berufsbildenden Schulen an der Technischen Universität Kaiserslautern vom 14. Dezember 2018	9
Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Informatik/ Computer Science“, „Angewandte Informatik/Applied Computer Science“, „Sozioinformatik/ SociInformatics“ und „European Master in Software Engineering“ an der TU Kaiserslautern vom 14. Dezember 2018	15

Herausgeber:
Präsident der TU Kaiserslautern
Gottlieb-Daimler-Straße, Geb. 47
67663 Kaiserslautern



Das Verkündungsblatt liegt für jedermann in der Zentrale der Universitätsbibliothek zur Ansicht aus.
Dieses erscheint bei Bedarf.
Zudem ist es als PDF-Datei auf der Homepage der TU Kaiserslautern zu finden:
www.uni-kl.de/verkuendungsblatt/

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Technischen Universität Kaiserslautern vom 14. Dezember 2018

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und 3 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 6 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 7. Februar 2018 (GVBl. S. 9), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik der Technischen Universität Kaiserslautern am 28.11.2018 die nachfolgende Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Technischen Universität Kaiserslautern erlassen. Der Senat der Technischen Universität Kaiserslautern hat am 12.12.2018 Stellung genommen und der Präsident der Technischen Universität Kaiserslautern hat die Ordnung mit Schreiben vom 13.12.2018, Az.: 4/MF-Och-2018-59-05, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Technischen Universität Kaiserslautern vom 24.10.2007 (Staatsanzeiger Nr. 41 vom 12.11.2007, S. 1714), zuletzt geändert durch die Ordnung vom 16. Juli 2018 (Verkündungsblatt Nr. 7 vom 17.09.2018, S. 137), wird wie folgt neu gefasst:

1. Im Anhang 1 wird der fachspezifische Anhang für die Prüfung im Fach Informatik im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang mit den Schwerpunkten Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Realschulen plus und Lehramt an berufsbildenden Schulen wie folgt geändert:

- a. Dem fachspezifischen Anhang wird folgender Satz vorangestellt:

„Gilt für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2018/2019 in den Studiengang eingeschrieben haben und das Fach Informatik gewählt haben.“

- b. Nach dem fachspezifischen Anhang werden folgende Anhänge neu eingefügt:

Gilt für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2018/2019 in den Studiengang neu oder wieder eingeschrieben haben und das Fach Informatik gewählt haben:

Informatik

Fachspezifischer Anhang für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang mit den Schwerpunkten Lehramt an Realschulen plus, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen (BBS)

- (1) Das Fach Informatik kann an der TU Kaiserslautern für die Lehramter an Realschulen plus (RS plus), an Gymnasien (GYM) oder an berufsbildenden Schulen (BBS, Fach 2) studiert werden.
- (2) Das Lehrangebot im Fach Informatik ist so gestaltet, dass ein Studienbeginn im Wintersemester und im Sommersemester möglich ist.
- (3) Die für die Module vorgesehenen Pflicht- bzw. Wahlpflichtlehrveranstaltungen, die zugeordneten Leistungspunkte sowie die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen können folgenden Tabellen entnommen werden:

Lehramt an Realschulen plus

Modulname und Lehrveranstaltungs-namen	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/Wahl-pflicht (WP)	SWS	LP	Studien-leistungen ¹	Prüfungs-vorleistung	Prüfung		Bemer-kungen
							Form und Dauer	Gewich-tung	
Modul 1: Formale Grundlagen der Informatik				14			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 14		
Mathematik für Informatiker: Algebraische Strukturen	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	8	-
Logik und Semantik von Programmier-sprachen	Vorlesung mit Übung	P	3V + 2Ü	6	Übungsschein	erforderlich	Klausur (90 bis 120 Min.)	6	-
Modul 2: Grundlagen der Fachdidaktik Informatik				4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 4		
Fachdidaktische Grundlagen des Informatik-unterrichts	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungsschein	erforderlich	Mündl. Prüfung (20 bis 30 Min.)	-	-
Modul 3: Grundlagen der Programmierung				10			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 10		
Grundlagen der Programmierung	Vorlesung mit Übung	P	4V + 4Ü	10	Übungsschein	erforderlich	Klausur (150 bis 180 Min.)	-	-
Modul 4: Algorithmen und Datenstrukturen				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Algorithmen und Datenstrukturen	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 5: Programmierpraktikum				4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: -		
Programmier-praktikum	Programmierprakti-kum	P	2	4	Präsentation	-	-	-	-
Modul 6: Informationssysteme				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Informationssysteme	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 7: Informatik und Gesellschaft				3			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: -		
Informatik und Gesellschaft	Vorlesung	P	2	3	Ausarbeitung	-	-	-	-
Modul 8: Grundlagen der technischen Informatik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Digitaltechnik und Rechnerarchitektur	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 9: Grundlagen der theoretischen Informatik				6			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 6		
Formale Sprachen und Berechenbarkeit	Vorlesung mit Übung	P	3V + 2Ü	6	Übungsschein	erforderlich	Klausur (90 bis 120 Min.)	-	-

¹ Die vom Workload umfassten Studienleistungen bestehen vor allem aus Klausuren, mündlichen Prüfungen, Testaten, Referaten, Hausarbeiten und Praktika. Die erforderlichen Studienleistungen und Prüfungsvorleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das Nähere regelt das Modulhandbuch.

Lehramt an Gymnasien

Modulname und Lehrveranstaltungsna- men	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/ Wahl- pflicht (WP)	SWS	LP	Studien- leistungen ¹	Prüfungs- vorleistung	Prüfung		Bemer- kungen
							Form und Dauer	Gewich- tung	
Modul 1: Formale Grundlagen der Informatik				14			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 14		
Mathematik für Informatiker: Algebraische Strukturen	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	8	-
Logik und Semantik von Programmiersprachen	Vorlesung mit Übung	P	3V + 2Ü	6	Übungsschein	erforderlich	Klausur (90 bis 120 Min.)	6	-
Modul 2: Grundlagen der Fachdidaktik Informatik				4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 4		
Fachdidaktische Grundlagen des Informatikunterrichts	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungsschein	erforderlich	Mündl. Prüfung (20 bis 30 Min.)	-	-
Modul 3: Grundlagen der Programmierung				10			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 10		
Grundlagen der Programmierung	Vorlesung mit Übung	P	4V + 4Ü	10	Übungsschein	erforderlich	Klausur (150 bis 180 Min.)	-	-
Modul 4: Algorithmen und Datenstrukturen				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Algorithmen und Datenstrukturen	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 5: Programmierpraktikum				4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: -		
Programmierpraktikum	Programmierpraktikum	P	2	4	Präsentation	-	-	-	-
Modul 6: Informationssysteme				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Informationssysteme	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 7: Informatik und Gesellschaft				3			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: -		
Informatik und Gesellschaft	Vorlesung	P	2	3	Ausarbeitung	-	-	-	-
Modul 8: Grundlagen der technischen Informatik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Digitaltechnik und Rechnerarchitektur	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 9: Grundlagen der theoretischen Informatik				6			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 6		
Formale Sprachen und Berechenbarkeit	Vorlesung mit Übung	P	3V + 2Ü	6	Übungsschein	erforderlich	Klausur (90 bis 120 Min.)	-	-

¹ Die vom Workload umfassten Studienleistungen bestehen vor allem aus Klausuren, mündlichen Prüfungen, Testaten, Referaten, Hausarbeiten und Praktika. Die erforderlichen Studienleistungen und Prüfungsvorleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das Nähere regelt das Modulhandbuch

Lehramt an berufsbildenden Schulen

Modulname und Lehrveranstaltungs-namen	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/Wahl-pflicht (WP)	SWS	LP	Studien-leistungen ¹	Prüfungs-vorleistung	Prüfung		Bemer-kungen
							Form und Dauer	Gewich-tung	
Modul 2: Grundlagen der Fachdidaktik Informatik				7			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 4		
Fachdidaktische Grundlagen des Informatikunterrichts	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungsschein	erforderlich	Mündl. Prüfung (20 bis 30 Min.)	-	-
Vom Lernfeld zur Lernsituation	Seminar	P	2	3	Ausarbeitung und Präsentation	-	-	-	-
Modul 3: Grundlagen der Programmierung				10			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 10		
Grundlagen der Programmierung	Vorlesung mit Übung	P	4V + 4Ü	10	Übungsschein	erforderlich	Klausur (150 bis 180 Min.)	-	-
Modul 4: Algorithmen und Datenstrukturen				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Algorithmen und Datenstrukturen	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 5: Programmierpraktikum				4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: -		
Programmierpraktikum	Programmierpraktikum	P	2	4	Präsentation	-	-	-	-
Modul 6: Informationssysteme				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Informationssysteme	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungsschein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 7: Informatik und Gesellschaft				3			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: -		
Informatik und Gesellschaft	Vorlesung	P	2	3	Ausarbeitung	-	-	-	-

¹ Die vom Workload umfassten Studienleistungen bestehen vor allem aus Klausuren, mündlichen Prüfungen, Testaten, Referaten, Hausarbeiten und Praktika. Die erforderlichen Studienleistungen und Prüfungsvorleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das Nähere regelt das Modulhandbuch

Gilt für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2018/2019 in den Studiengang neu oder wieder eingeschrieben haben und das Fach Informationstechnik/Informatik gewählt haben:

Informationstechnik/Informatik
Fachspezifischer Anhang für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang mit dem Schwerpunkt Lehramt an berufsbildenden Schulen (BBS)

- (1) Das Fach Informationstechnik/Informatik kann an der TU Kaiserslautern für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (BBS, Fach 1) studiert werden.
- (2) Das Lehrangebot im Fach Informationstechnik/Informatik ist so gestaltet, dass ein Studienbeginn im Wintersemester und im Sommersemester möglich ist.
- (3) Die für die Module vorgesehenen Pflicht- bzw. Wahlpflichtlehrveranstaltungen, die zugeordneten Leistungspunkte sowie die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen können folgenden Tabellen entnommen werden:

Modulname und Lehrveranstaltungs-namen	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/Wahl-pflicht (WP)	SWS	LP	Studien-leistungen ¹	Prüfungs-vorleistung	Prüfung		Bemer-kungen
							Form und Dauer	Gewich-tung	
Modul 1: Formale Grundlagen der Informatik				14			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 14		
Mathematik für Informatiker: Algebraische Strukturen	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	8	-
Logik und Semantik von Programmiersprachen	Vorlesung mit Übung	P	3V + 2Ü	6	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (90 bis 120 Min.)	6	-
Modul 2: Grundlagen der Fachdidaktik Informatik				11			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Fachdidaktische Grundlagen des Informatikunterrichts	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Mündliche Prüfung (45 bis 60 Min.)	8	-
Fachdidaktik der Technischen Informatik	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich			
Vom Lernfeld zur Lernsituation	Seminar	P	2	3	Ausarbei-tung und Präsentation	-	-	-	-
Modul 3: Grundlagen der Programmierung				10			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 10		
Grundlagen der Programmierung	Vorlesung mit Übung	P	4V + 4Ü	10	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (150 bis 180 Min.)	-	-
Modul 4: Algorithmen und Datenstrukturen				12			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Algorithmen und Datenstrukturen	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Programmierpraktikum	Programmier-praktikum	P	2	4	Präsen-tation	-	-	-	-
Modul 5: Programmierpraktikum				7			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: -		
Projekt im Betrieb (alternativ: Software-Entwicklungsprojekt)	Programmier-praktikum	P	4	7	Präsen-tation	-	-	-	-
Modul 6: Informationssysteme				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Informationssysteme	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 7: Betriebliche und gesellschaftliche Aspekte der Informatik				12			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: -		
Informatik und Gesellschaft	Vorlesung	P	2	3	Ausarbei-tung	-	-	-	-
Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	Vorlesung	P	3V + 1Ü	6	Klausur	-	-	-	-
Einführung in das Recht für Sozioinformatiker	Seminar	P	2	3	Ausarbei-tung	-	-	-	-
Modul 8: Grundlagen der technischen Informatik für Informationstechnik/Informatik				16			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 16		
Digitaltechnik und Rechnerarchitektur	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	8	-
Rechnerorganisation und Systemsoftware	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	8	-

¹ Die vom Workload umfassten Studienleistungen bestehen vor allem aus Klausuren, mündlichen Prüfungen, Testaten, Referaten, Hausarbeiten und Praktika. Die erforderlichen Studienleistungen und Prüfungsvorleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das Nähere regelt das Modulhandbuch.

2. Vor dem fachspezifischen Anhang für die Prüfung im Fach Technische Informatik im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang mit dem Schwerpunkt Lehramt an berufsbildenden Schulen wird folgender Satz vorangestellt:

„Gilt für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2018/2019 in den Studiengang eingeschrieben haben und das Fach Technische Informatik gewählt haben.“

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Technischen Universität Kaiserslautern tritt am 01.10.2018 in Kraft und gilt erstmals für Prüfungsverfahren, die dem Wintersemester 2018/2019 zuzuordnen sind.

Kaiserslautern, den 14. Dezember 2018

Der Dekan des Fachbereichs Informatik

Prof. Dr. Stefan D e ß l o c h

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für die Lehrämter an Realschulen plus, Gymnasien und berufsbildenden Schulen an der Technischen Universität Kaiserslautern vom 14. Dezember 2018

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und 3 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 6 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 7. Februar 2018 (GVBl. S. 9), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik der Technischen Universität Kaiserslautern am 28.11.2018 die nachfolgende Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den konsekutiven Masterstudiengängen für die Lehrämter an Realschulen plus, Gymnasien und berufsbildenden Schulen an der Technischen Universität Kaiserslautern beschlossen. Der Senat der Technischen Universität Kaiserslautern hat am 12.12.2018 Stellung genommen und der Präsident der Technischen Universität Kaiserslautern hat die Ordnung mit Schreiben vom 13.12.2018, Az.: 4/MF-Och-2018-60-05, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für die Prüfung in den konsekutiven Masterstudiengängen für die Lehrämter an Realschulen plus, Gymnasien und berufsbildenden Schulen an der Technischen Universität Kaiserslautern vom 24.10.2007 (Staatsanzeiger Nr. 41 vom 12.11.2007, S. 1738), zuletzt geändert durch die Ordnung vom 16.07.2018 (Verkündungsblatt vom 17.09.2018, Nr. 7, S. 143), wird wie folgt neu gefasst:

1. Im Anhang 1 wird der fachspezifische Anhang zur Masterprüfungsordnung Informatik – Lehramt an Gymnasien, Realschulen plus und berufsbildenden Schulen wie folgt geändert:
 - a. Dem fachspezifischen Anhang wird folgender Satz vorangestellt:

„Gilt für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2018/2019 in den Studiengang eingeschrieben haben und das Fach Informatik gewählt haben. Weiter gilt dieser Anhang für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2018/2019 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der TU Kaiserslautern eingeschrieben haben und das Fach Informatik gewählt haben.“

- b. Nach dem fachspezifischen Anhang werden folgende Anhänge neu eingefügt:

Gilt für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2018/2019 in den Studiengang neu oder wieder eingeschrieben haben und das Fach Informatik gewählt haben:

Informatik

Fachspezifischer Anhang für die Prüfung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang mit den Schwerpunkten Lehramt an Realschulen plus, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen (BBS)

- (1) Das Fach Informatik kann an der TU Kaiserslautern für die Lehrämter an Realschulen plus (RS plus), an Gymnasien (GYM) oder an berufsbildenden Schulen (BBS, Fach 2) studiert werden.
- (2) Das Lehrangebot im Fach Informatik ist so gestaltet, dass ein Studienbeginn im Wintersemester und im Sommersemester möglich ist.
- (3) Die für die Module vorgesehenen Pflicht- bzw. Wahlpflichtlehrveranstaltungen, die zugeordneten Leistungspunkte sowie die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen können folgenden Tabellen entnommen werden:

Lehramt an Realschulen plus

Modulname und Lehrveranstaltungs-namen	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/Wahl-pflicht (WP)	SWS	LP	Studien-leistungen ¹	Prüfungs-vorleistung	Prüfung		Bemer-kungen
							Form und Dauer	Gewich-tung	
Modul 10: Sichere und vernetzte Systeme				4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 4		
Kommunikations-systeme	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	-	-
Modul 11: Grundlagen der Softwaretechnik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Modellierung von Softwaresystemen	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	4	-
Requirements Analysis	Vorlesung mit Übung	WP	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	4	
Foundations of SE Engineering	Vorlesung mit Übung	WP	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	4	
Modul 13: Vertiefung Fachdidaktik Informatik				1 1			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Fachdidaktik der Informatik	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Mündl. Prüfung (45 bis 60 Min.)	-	Mündlich e Prüfung gemäß § 5 Absatz 11 der LVO
Fachdidaktik der Technischen Informatik	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich			
Vom Lernfeld zur Lernsituation	Seminar	P	2	3	Ausarbei-tung und Präsen-tation	-	-	-	

¹ Die vom Workload umfassten Studienleistungen bestehen vor allem aus Klausuren, mündlichen Prüfungen, Testaten, Referaten, Hausarbeiten und Projekten. Die erforderlichen Studienleistungen und Prüfungsvorleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das Nähere regelt das Modulhandbuch.

Lehramt an Gymnasien

Modulname und Lehrveranstaltungs-namen	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/Wahl-pflicht (WP)	SWS	LP	Studien-leistungen ¹	Prüfungs-vorleistung	Prüfung		Bemer-kungen
							Form und Dauer	Gewich-tung	
Modul 10: Sichere und vernetzte Systeme				4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 4		
Kommunikations-systeme	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	-	-
Modul 11: Grundlagen der Softwaretechnik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Modellierung von Softwaresystemen	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	4	-

Modulname und Lehrveranstaltungs-namen	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/ Wahl-pflicht (WP)	SWS	LP	Studien-leistungen ¹	Prüfungs-vorleistung	Prüfung		Bemer-kungen
							Form und Dauer	Gewich-tung	
Requirements Analysis	Vorlesung mit Übung	WP	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	4	
Foundations of SE Engineering	Vorlesung mit Übung	WP	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich			
Modul 12: Wahlpflichtbereich				22			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote 14		
Wahlpflicht-vorlesungen eines Lehrgebiets nach Wahl	Vorlesungen mit oder ohne Übung	WP	nach Wahl	14	ggf. Übungs-schein	je nach Wahl	Mündl. Prüfun-g (45 bis 60 Min.)	-	-
Projekt des selben Lehrgebiets	Projekt	WP	4	8	Präsentation	-	-	-	
Modul 13: Vertiefung Fachdidaktik Informatik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Fachdidaktik der Informatik	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Mündl. Prüfun-g (45 bis 60 Min.)	-	Mündlich e Prüfung gemäß § 5 Absatz 11 der LVO
Fachdidaktik der Technischen Informatik	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich			

¹ Die vom Workload umfassten Studienleistungen bestehen vor allem aus Klausuren, mündlichen Prüfungen, Testaten, Referaten, Hausarbeiten und Praktika. Die erforderlichen Studienleistungen und Prüfungsvorleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das Nähere regelt das Modulhandbuch.

Lehramt an berufsbildenden Schulen

Modulname und Lehrveranstaltungs-namen	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/ Wahl-pflicht (WP)	SWS	LP	Studien-leistungen ¹	Prüfungs-vorleistung	Prüfung		Bemer-kungen
							Form und Dauer	Gewich-tung	
Modul 8: Grundlagen der technischen Informatik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Digitaltechnik und Rechnerarchitektur	Vorlesung mit Übung	P	4V + 2Ü	8	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (120 bis 150 Min.)	-	-
Modul 10: Sichere und vernetzte Systeme				4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 4		
Kommunikations-systeme	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	-	-
Modul 11: Grundlagen der Softwaretechnik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Modellierung von Softwaresystemen	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	4	-

Modulname und Lehrveranstaltungs-namen	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/Wahl-pflicht (WP)	SWS	LP	Studien-leistungen ¹	Prüfungs-vorleistung	Prüfung		Bemer-kungen
							Form und Dauer	Gewich-tung	
Requirements Analysis	Vorlesung mit Übung	WP	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Klausur (60 bis 90 Min.)	4	
Foundations of SE Engineering	Vorlesung mit Übung	WP	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich			
Modul 12: Wahlpflichtbereich				1 2			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 12		
Wahlpflicht-vorlesungen eines Lehrgebiets nach Wahl	Vorlesungen (ggf.+ Übung)	WP	Nach Wahl	12	ggf. Übungs-schein	je nach Wahl	Mündl. Prüfung (45 bis 60 Min.)	-	-
Modul 13: Vertiefung Fachdidaktik Informatik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Fachdidaktik der Informatik	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich	Mündl. Prüfung (45 bis 60 Min.)	-	Mündliche Prüfung gemäß § 5 Absatz 11 der LVO
Fachdidaktik der Technischen Informatik	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungs-schein	erforderlich			

¹ Die vom Workload umfassten Studienleistungen bestehen vor allem aus Klausuren, mündlichen Prüfungen, Testaten, Referaten, Hausarbeiten und Praktika. Die erforderlichen Studienleistungen und Prüfungsvorleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das Nähere regelt das Modulhandbuch

Gilt für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2018/2019 in den Studiengang neu oder wieder eingeschrieben haben und das Fach Informationstechnik/Informatik gewählt haben:

Informationstechnik/Informatik

Fachspezifischer Anhang für die Prüfung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang mit dem Schwerpunkt Lehramt an berufsbildenden Schulen (BBS)

- (1) Das Fach Informationstechnik/Informatik kann an der TU Kaiserslautern für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (BBS, Fach 2) studiert werden.
- (2) Das Lehrangebot im Fach Informationstechnik/Informatik ist so gestaltet, dass ein Studienbeginn im Wintersemester und im Sommersemester möglich ist.
- (3) Die für die Module vorgesehenen Pflicht- bzw. Wahlpflichtlehrveranstaltungen, die zugeordneten Leistungspunkte sowie die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen können folgenden Tabellen entnommen werden:

Modulname und Lehrveranstaltungs-namen	Art der Lehrveranstaltung	Pflicht (P)/Wahl-pflicht (WP)	SWS	LP	Studien-leistungen ¹	Prüfungs-vor-leistung	Prüfung		Bemer-kungen
							Form und Dauer	Gewich-tung	
Modul 9: Sichere und vernetzte Systeme				4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 4		
Kommunikations-systeme	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungsschein	ja	Klausur (60 bis 90 Min.)	-	-
Modul 10: Grundlagen der Softwaretechnik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 8		
Modellierung von Softwaresystemen	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungsschein	ja	Klausur (60 bis 90 Min.)	4	-
Requirements Analysis	Vorlesung mit Übung	WP	2V + 1Ü	4	Übungsschein	ja	Klausur (60 bis 90 Min.)	4	
Foundations of SE Engineering	Vorlesung mit Übung	WP	2V + 1Ü	4	Übungsschein	ja			
Modul 11: Wahlpflichtbereich				2 4			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote 16		
Wahlpflicht-vorlesungen eines Lehrgebiets nach Wahl	Vorlesungen mit oder ohne Übung	WP	nach Wahl	16	ggf. Übungsschein	je nach Wahl	Mündl. Prüfung (45 bis 60 Min.)	-	-
Projekt des selben Lehrgebiets	Projekt	WP	4	8	Präsentation	-	-	-	
Modul 12: Vertiefung Fachdidaktik Informatik				8			Gewichtung der Modulnote in der Fachnote: 4		
Fachdidaktik der Informatik	Vorlesung mit Übung	P	2V + 1Ü	4	Übungsschein	ja	Mündl. Prüfung (20 bis 30 Min.)	4	Mündliche Prüfung gemäß § 5 Absatz 11 der LVO
Fachdidaktik Laborbetreuung	Seminar	P	3	4	Ausarbeitung der Seminar-themen, Präsentation und Moderation	-	-	-	-

¹ Die vom Workload umfassten Studienleistungen bestehen vor allem aus Klausuren, mündlichen Prüfungen, Testaten, Referaten, Hausarbeiten und Praktika. Die erforderlichen Studienleistungen und Prüfungsvorleistungen werden zum Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Das Nähere regelt das Modulhandbuch.

2. Dem fachspezifischen Anhang zur Masterprüfungsordnung Technische Informatik – Lehramt an berufsbildenden Schulen wird folgender Satz vorangestellt:

„Gilt für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2018/2019 in den Studiengang eingeschrieben haben und das Fach Technische Informatik gewählt haben. Weiter gilt dieser Anhang für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2018/2019 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der TU Kaiserslautern eingeschrieben haben und das Fach Technische Informatik gewählt haben.“

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den konsekutiven Masterstudiengängen für die Lehramter an Realschulen plus, Gymnasien und berufsbildenden Schulen an der Technischen Universität Kaiserslautern tritt am 01.10.2018 in Kraft und gilt erstmals für Prüfungsverfahren, die dem Wintersemester 2018/2019 zuzuordnen sind.

Kaiserslautern, den 14. Dezember 2018

Der Dekan des Fachbereichs Informatik

Prof. Dr. Stefan D e ß l o c h

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Informatik/Computer Science“, „Angewandte Informatik/Applied Computer Science“, „Sozioinformatik/SociInformatics“ und „European Master in Software Engineering“ an der TU Kaiserslautern vom 14. Dezember 2018

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und 3 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. § 76 Abs. 2 Nr. 6 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 7. Februar 2018 (GVBl. S. 9), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik der Technischen Universität Kaiserslautern am 31.10.2018 die nachfolgende Änderung der Fachprüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Informatik/Computer Science“, „Angewandte Informatik/Applied Computer Science“, „Sozioinformatik/SociInformatics“ und „European Master in Software Engineering“ an der TU Kaiserslautern erlassen. Der Senat der Technischen Universität Kaiserslautern hat am 12.12.2018 Stellung genommen und der Präsident der Technischen Universität Kaiserslautern hat die Ordnung mit Schreiben vom 13.12.2018, Az.: 4/MF-Och-2018-58-05, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Aufhebung

Die Ordnung für die Fachprüfungsordnung für die Masterstudiengänge „Informatik/Computer Science“, „Angewandte Informatik/Applied Computer Science“, „Sozioinformatik/SociInformatics“ und „European Master in Software Engineering“ an der TU Kaiserslautern vom 9. September 2009 (StAnz. Nr. 35 vom 21.09.2009, S. 1708), zuletzt geändert durch Ordnung vom 16. Juli 2018 (Verkündungsblatt v. 17.09.2018, Nr. 7, S. 63), wird wie folgt geändert:

1. In § 12 wird folgender Absatz 3 angefügt:

(3) Die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang European Master in Software Engineering wird zum 30.09.2023 aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Technischen Universität Kaiserslautern in Kraft.

Kaiserslautern, den 14. Dezember 2018

Der Dekan
des Fachbereichs Informatik
der Technischen Universität Kaiserslautern

Prof. Dr.-Ing. Stefan D e ß l o c h